

29. April 2022

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

73,57[▲]

Vormonat: 72,57

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto (im Vergleich zur Benchmark)

1,38[▼]

Benchmark: 1,57

Der Fonds auf einen Blick

Der Fonds investiert in ein breit aufgestelltes Portfolio der wichtigsten Rohstoffe (Energie, Industriemetalle und Edelmetalle; keine Agrarrohstoffe). Das Fondsvermögen wird in Derivate und verzinsliche Wertpapiere investiert und weitestgehend währungsgesichert. Die mit Union Investment entwickelte Benchmark sieht zunächst eine Gleichgewichtung der Sektoren mit dynamischer Rolloptimierung vor. Hierauf setzen aktive Allokationsentscheidungen auf, z.B. bzgl. Rohstoffsektoren, Einzelrohstoffen, marktneutralen Strategien oder alternativen Rohstoff-Investments.

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

COMMINV

ISIN / WKN:

LU0249047092 / A0JJ58

Auflegungsdatum:

25. April 2006

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

826,90 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

MS RADAR ex Agriculture & Livestock Commodity Index EUR hedged plus Euro Short-Term Rate (ζ STR) less 0.4% p.a.

Fondsstruktur [%]

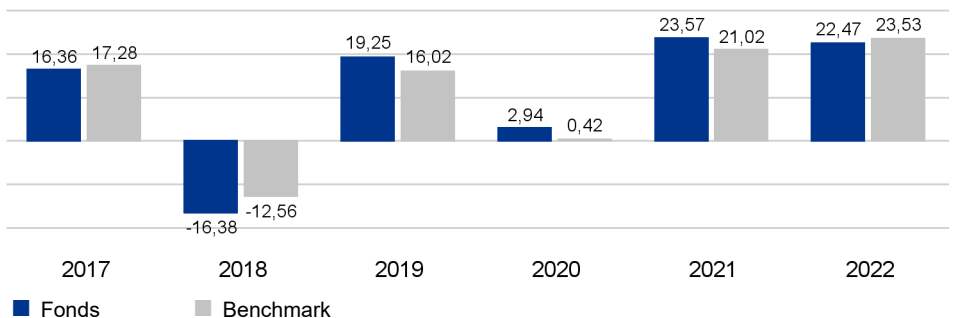
Edelmetalle	39,76
Energie	41,24
Indusriemetalle	35,37

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr		3 Jahre		5 Jahre		seit Auflegung	
	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK
Wertentwicklung [%]	29,38	29,89	61,28	57,61	80,57	77,64	-17,51	2,21
Aktive Rendite [%]	-0,50		3,67		2,93		-19,72	
Wertentw. p.a. [%]	29,38	29,89	17,29	16,39	12,54	12,17	-1,20	0,14
Volatilität [%]	23,81	22,16	19,68	19,78	17,37	16,94	18,21	17,72
Tracking Error [%]	2,34		2,53		2,66		2,22	
Sharpe Ratio	1,26		0,90		0,75		-0,10	
Information Ratio	-0,21		0,35		0,14		-0,60	
Beta	1,05		0,99		1,01		1,04	

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *

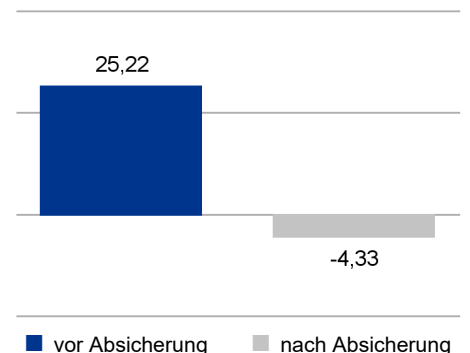


* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Restlaufzeit	0,60 Jahre
Ø Duration	0,28 Jahre
Ø Mod. Duration	0,28 %
Ø Spread Duration	0,61 %
Ø Kupon	0,73 %
Ø Rendite (brutto)	-0,22 %
Ø Rating	A

Fremdwährungsquote [%]



29. April 2022

Anlageuniversum

Swaps und weitere Derivate auf Commodity-Indizes (Exposure-Portfolio) sowie Anlage der freien Liquidität in geldmarktnahes Collateral-Portfolio.

Bonitätslimite

Renten ausschließlich Investment-Grade; Swap-, Devisenkontrahenten und Zertifikateemittenten mind. A-.

Anzahl Emittenten im Portfolio:

67

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

95

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	0,00	0,03	0,15
Rendite [%]	0,00	0,07	0,32

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. April - 31. März

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,80

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,15

Taxe d'Abonnement [% p.a.]:

0,05

Ongoing Charges [%]:

1,01

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

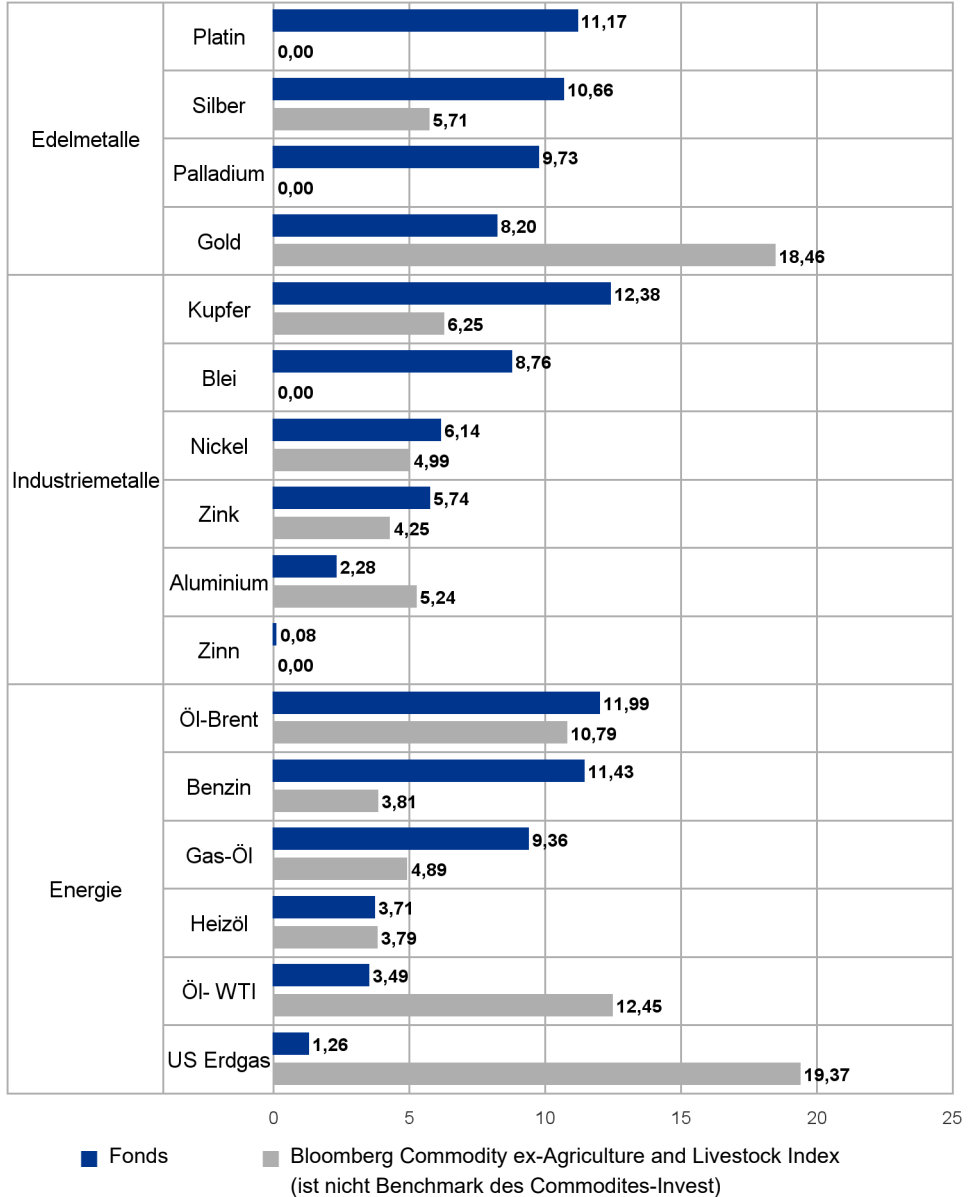
Swing Pricing:

Nein

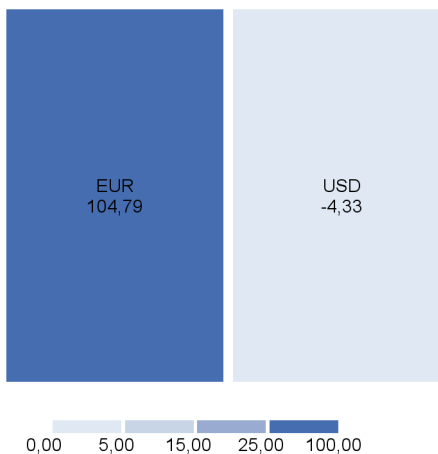
Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Rohstoffexposition nach Sub-Segmenten [%]



Währungsallokation [%]



Ratingallokation [%]

Rating	Anteil [%]
AAA	4,01
AA+ bis AA-	16,65
A+ bis A-	46,86
BBB+ bis BBB-	---
BB+ bis BB-	---
B+ bis B-	---
CCC+ bis CCC-	---
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

29. April 2022

Fondsrückblick

- Der Rohstoffmarkt unterlag im April größeren Schwankungen. Wir nutzten dabei zwischenzeitliche Preisrückgänge für einen Einstieg und den Aufbau neuer Positionen. Chancen sahen wir vor allen Dingen im Energiemarkt. Die Preise für Ölprodukte wie Diesel und Benzin handelten an Allzeithochs, die Raffinerien kamen weltweit mit der Produktion nicht nach, da zu wenig Ölangebot am Markt vorhanden war. Auch die geopolitische Risikoprämie war weiterhin enorm hoch. Wir favorisierten daher Öl der Sorte Brent und rechneten mit weiteren Preissteigerungen.
- Für die Industriemetalle waren wir neutral eingestellt. Positive Impulse können von einer wirtschaftlichen Beschleunigung Chinas kommen, nachdem zuletzt noch eine starke Nachfrageschwäche aufgrund von umfangreichen Corona-Beschränkungen eingepreist wurde.
- Auch im Edelmetallsektor haben wir wieder Positionen aufgebaut. Wir sahen zwar die relative Attraktivität, vor allen Dingen von Gold, tendenziell abnehmend, da die höheren Opportunitätskosten durch die hohen Zinsen hier Gegenwind gaben. Wir gingen aber von einer starken Nachfrage nach Silber und Platin aus, die von der beschleunigten Transformation zu sauberen Energieträger profitieren dürften.

Marktrückblick

- Öl handelte im April volatil, in Summe aber seitwärts. Ankündigungen seitens der USA und der Internationalen Energieagentur zur Freigabe von Ölreserven verdrängten die Sorgen vor einem zu knappen Angebot. Darüber hinaus nahm insbesondere die Nachfrage aus China ab. Steigende Corona-Fallzahlen sorgten dort für harte Lockdowns.
- Zu Preisrückgängen kam es auch in Folge der deutlichen Abwärtsrevision der Wachstumsprognosen durch den Internationalen Währungsfonds. Preistreibend wirkten hingegen die Aussichten auf weitere Sanktionen gegen Russland und ein seitens der Europäischen Union näher rückendes mögliches Öl-Embargo. Der Exportstopp von russischem Gas an die Länder Polen und Bulgarien verursachte einen weiteren Anstieg des europäischen Erdgaspreises (TTF). Die US-Notierung zog mit plus 29 Prozent noch stärker an, da große Mengen exportiert werden sollen. Viele Länder wollen unabhängig von Russland werden und fragen nun Gas in den USA nach. Insgesamt verteuerte sich der Energiesektor um knapp zwölf Prozent.
- Gold war zwar als sicherer Hafen im Ukraine-Konflikt gesucht, ein fester US-Dollar, steigende Realzinsen und hohe Anleiherenditen wogen jedoch schwerer, sodass Gold im Monatsverlauf letztlich leicht an Wert verlor. Silber und Platin handelten deutlich leichter, lediglich Palladium konnte etwas zulegen.
- Die Ausbreitung des Corona-Virus in China und die damit einhergehenden strikten Eindämmungsmaßnahmen drückten vor allem bei den Industriemetallen auf die Stimmung der Marktteilnehmer. Die größten Einbußen musste Aluminium mit einem Verlust von 13 Prozent hinnehmen. Auch für Blei ging es sieben Prozent abwärts.
- Angebotssorgen ließen die Preise für Zink zunächst noch kräftig steigen. Eine Tonne kostete mehr als 4.000 US-Dollar. Höhere Preise gab es nur kurzzeitig im Jahr 2006. Mit zunehmenden Restriktionen in Peking brach die Notierung dann aber stark ein und Zink schloss trotz anfänglicher Gewinne im Minus. Insgesamt verloren Industriemetalle im April 4,5 Prozent an Wert.
- Der gesamte Rohstoffsektor verteuerte sich, gemessen am MS RADAR ex Agrar und Zuchtvieh-Index, im April um 1,7 Prozent.

Ausblick

- Insgesamt gehen wir von einer weiteren Aufwärtsbewegung am Rohstoffmarkt in den nächsten Wochen aus. Gerade am Energiemarkt ist das Angebot derzeit knapp, erst Recht, wenn man auf russische Lieferungen verzichten möchte. Die Margen in den Raffinerien sind rekordverdächtig hoch, sodass die Nachfrage auch von dieser Seite hoch bleiben dürfte.
- Mit der geplanten Energiewende geht zudem mittelfristig ein hoher Rohstoffbedarf, insbesondere an Metallen einher.

29. April 2022

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 29. April 2022, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment